



MOOSKIRCHEN

Mooskirchen, 31. Mai 1985

Verordnung

der Marktgemeinde, mit welcher für die **Siedlungsstraße** eine dauernde Verkehrsbeschränkung verfügt wird.

Aufgrund der §§ 43, Abs. 1, lit.b und 94d, Zi. 8a der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159 iddgF. wird verordnet:

Die „Siedlungsstraße Mooskirchen“ (Parz.Abf. 15h, 712a, 719a – je KG Mooskirchen) wird, beginnend auf Höhe des Anwesens Schmiedel, Mooskirchen 74 (Parz.Abf. 363a – KG Mooskirchen),

zur **Wohnstraße**

gem. § 76b, Abs.1, StVO 1960 iddgF.
erklärt.

KUNDMACHUNG

Aufgrund § 76b, Zi. 5 StVO 1960 iddgF. ist die oben bezeichnete dauernde Verkehrsbeschränkung durch die entsprechenden Verkehrszeichen kundzumachen und tritt mit deren Kundmachung in Kraft:

Beginn der Wohnstraße (§ 53, Abs. 1, Zi. 9c, StVO 1960 iddgF.) und **Ende** der Wohnstraße (§ 53, Abs. 1, Zi. 9d, StVO 1960 iddgF.).

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Johann Trost, eh.

angeschlagen:	01.06.1985
abgenommen:	15.06.1985